

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58283
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	214 54
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	275,634
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Entwässerungsgraben, der zwischen einem Acker und dem Grünlandbiotop 7624/57 verläuft.
 Der Graben weist eine Breite von ca. 3m auf und zeigt bereits deutliche Verlandungstendenzen. Er ist zum größten Teil dicht mit Sumpf-Calla bewachsen, stellenweise finden sich stattdessen Krebschernenbestände. Weiterhin findet sich Schwimmblattvegetation aus Froschbiß.
 Eine Unterwasservegetation konnte nicht nachgewiesen werden.
 Der angrenzende Röhrichstreifen weist zum Grünland hin eine Breite von ca. 1m, zum Acker eine Breite von ca. 0,5m auf und wird von Schlank-Segge dominiert, weiterhin treten Arten wie Rohrkolben, Schwertlilie und Fluss-Ampfer auf.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGM	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gc	Calla-Typ (gc)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben und Heinrich-Osterath-Straße		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Acker		
Rechtswert (X)	576649	Hochwert (Y)	5922161
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

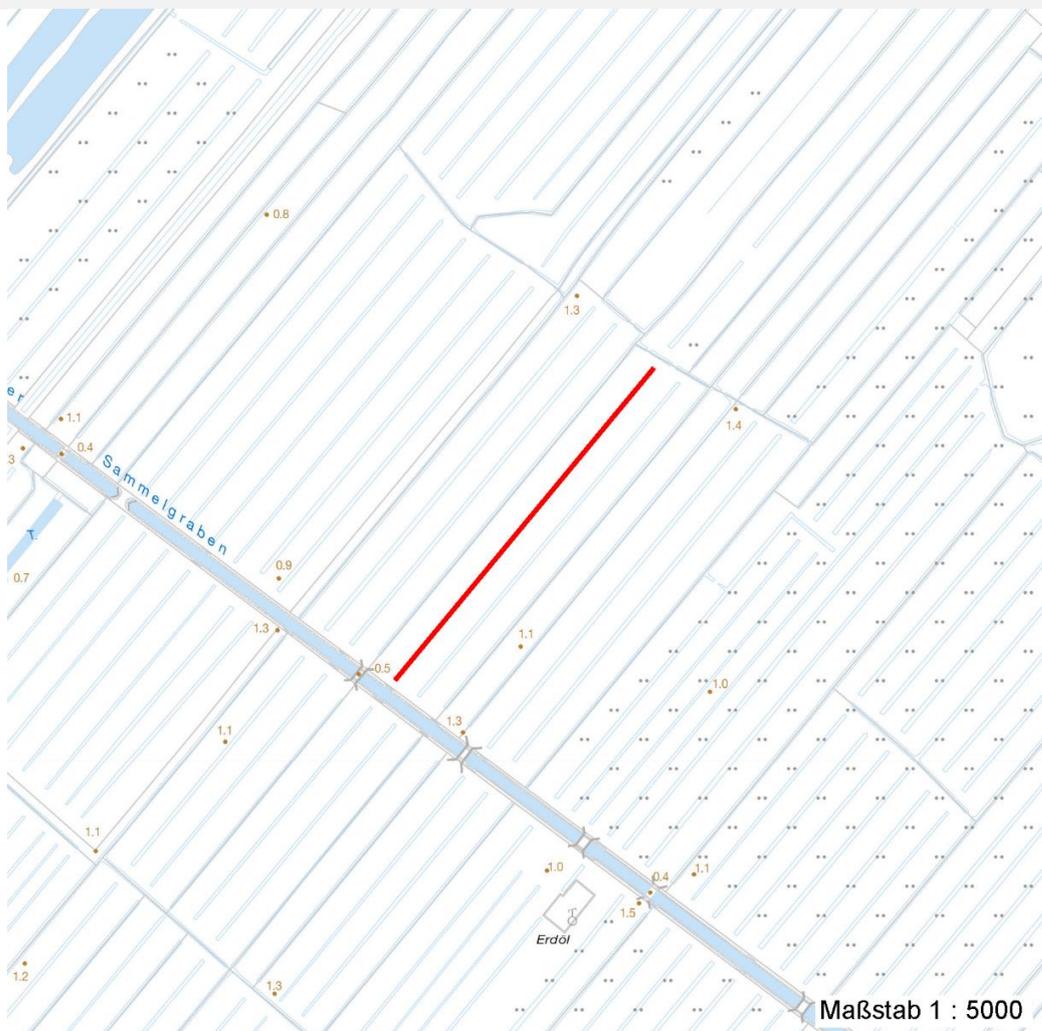
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58283	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
		DK5 - Name	Seefeld	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	214	54
Bearbeitung	MIL	Kartierung	04.10.1999	
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	275,634	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58283	58284	7622	214	11.09.2004	N	7624	54
58283	58284	7622	214	11.09.2004	K	7624	54

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
47088	0	7622_214_041099_1.JPG	SE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58283	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	214	54
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.1999	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	275,634	
		Breite (lineare Abb.) [m]	3	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Verlandung; Eutrophierung durch die angrenzende Nutzung; biotische Verarmung der Röhrichtstreifen aufgrund der Einengung und Überformung durch die angrenzende Nutzung.
Wertgesichtspunkte	Vorkommen seltener Arten
Maßnahmen	Wichtiger Teilbereich eines grösseren Landschaftskomplexes Die Röhrichtstreifen, v.a. die zum Acker hin verlaufende Seite, sollten auf min. 1-2m Breite von der angrenzenden Nutzung geschützt werden, um das Aufkommen einer artenreichen und standortgerechten Ufervegetation zu ermöglichen. Evtl. muss der Graben abschnittsweise manuell geräumt werden. Vermeidung von Eutrophierung Abschnittsweise Grabenräumung Entw.zu standortgerechter Feucht-bzw.Ufervegetation fördern Verbesserung des Wasserhaushalts

Foto

Fotodatei	7622_214_041099_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Graben	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	SE	Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Graben mittlerer Nährstoffgehalte mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGM
- Zusatz	Calla-Typ (gc)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58283
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	214 54
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	275,634
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Gewässer	
Böschungshöhe	0.30 m
Gewässertiefe	0.20 m
Länge	275.00 m
Breite	3.00 m
Wasserführung	e - episodisch austrocknend
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Standort, Relief	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	90 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,8
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h		-										b	V	3	3	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		K1														V
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		K1														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		K1														
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	w		-											V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		K1										b				
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		K1														
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		K1														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		S														
Stratiotes aloides (Krebsschere)	7	w		-										b	3	3	3	3
Typha latifolia (Breitblättriger Rohrkolben)	7	z		K1														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58283
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	MIL	Biotop-Nr. alt	214 54
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	04.10.1999
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	275,634
		Breite (lineare Abb.) [m]	3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														3	2	4	3
Anzahl Arten														11			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland